Schulnachrichten.

Die Lehre.

Darstellung der während des Schuljahres 1896/97 behandelten Gegenstände im Einzelnen.

Prima.

Religion: Christliche Glaubens- und Sittenlehre: Einleitende Besprechungen. Lehre von Gott, dem Menschen und Christus. Kirchengeschichte: III. Periode, 2. Teil: von 1648 bis auf die neueste Zeit. Kurze Wiederholung des Wichtigsten aus der mittelalterlichen Kirchengeschichte und der Geschichte der Reformation. Lektüre: Brief an die Römer und Brief des Jakobus. 2 St. Kölsch.

Deutsche Sprache: Kurzer Abriß der Literaturgeschichte von Luther bis Klopstock nebst Lektüre ausgewählter Gedichte. Biographisches über Klopstock und Lessing. Gelesen: Klopstock Oden, Messias mit Auswahl; Lessing Laocoon. Hamburgische Dramaturgie. Emilia Galotti, Nathan der Weise; Shakespeare Coriolan, König Lear. Aufsätze, Vorträge. 3 St. Dingeldein.

Lateinische Sprache: Gelesen: Cic. Phil. II., pro Ligario, pro Deiotaro (mit Auswahl); Tac. Ann. I (mit Auswahl). Wöchentlich eine schriftliche Arbeit im Anschluß an die Lectüre. 5 St. Geist. — Horat. ausgewählte Oden und Satiren. 2 St. Wittmann.

Griechische Sprache: Gelesen: Thukyd. VI., VII. Hom. Ilias. Auswahl aus der ersten Hälfte. — Sophocl. Antigone. 6 St. Wittmann.

Französische Sprache: Repetitionen nach Ploetz-Kares. Uebungsbuch Heft III. Lektüre: Molière, Les femmes savantes. Ségur, Napoléon à Moscou. 3 St. Jäger.

Hebräische Sprache: I. Abteilung: Formenlehre wiederholt. Die wichtigsten Regeln der Syntax. Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Genesis, Exodus, Buch der Richter, I. und II. Buch Samuelis und einige Psalmen. 2 St. Kölsch.

Englische Sprache: I. Abteilung: Tendering, Lehrbuch, beendigt. Lektüre: Marryat, The three cutters. Byron, The prisoner of Chillon. II. Abteilung: Grammatik, Lesestücke und Uebersetzungsstücke nach Tendering. Sprechübungen. 4 St. Jäger.

Geschichte und Geographie: Geschichte der Neuzeit bis zum Jahre 1871 mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland. (Nach dem Hülfsbuch von Herbst). Geographische Wiederholungen. 3. St. Wittmann.

Mathematik: Geometrie: sphärische Trigonometrie, math. Geographie, Kegelschnitte. Algebra: Combinatorik, binom. Lehrsatz, Gleichungen 3 Grades. 4 St. Kost.

Physik: Optik und strahlende Wärme. 2 St. Kost.

Turnen: Ordnungsübungen, Freiübungen mit Belastung, Geräteübungen, Turnspiele. 2 St. Ruth.

Singen: (Prima und Sekunda vereinigt). Volkslieder, Choräle, vierstimmige Männerchöre. 1 St. Fink.

Ober-Sekunda.

Religion: Lektüre: Ausgewählte Abschnitte aus den vier Evangelien behufs Gewinnung eines Lebensbildes Jesu Christi. Gelegentliche Besprechung christlicher Glaubens- und Sittenlehren. Kirchengeschichte I. Periode: Die Geschichte der Kirche innerhalb der griechisch-römischen Welt. Wiederholung der Geschichte der Reformation. Repetition von Kirchenliedern. 2 St. Kölsch.

Deutsche Sprache: Einführung in die Lektüre des Mittelhochdeutschen. Auswahl aus den Nibelungen und Walther von der Vogelweide. Schiller, Wallenstein-Trilogie. Lessing, Minna v. Barnhelm, Goethe, Hermann und Dorothea. 10 Aufsätze. 3 St. Dingeldein.

Lateinische Sprache: Gelesen: Liv. I, II, III (mit Auswahl); Verg. Aen. I und V (mit Auswahl). Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 7 St. Geist.

Griechische Sprache: Gelesen: Herod. I, II, III (mit Auswahl). Schriftliche Uebersetzungen aus dem Griechischen ins Deutsche. 4 St. Geist. Hom. Od. XIII—XXII (mit Auswahl). 2 St. Wittmann.

Französische Sprache: Ploetz-Kares, Sprachlehre, § 58—60, 90—129. Uebungsbuch Ausg. B. L. 61—74 (mit Auswahl). Lektüre: Thiers, Expédition de Bonaparte en Egypte. 3 St. Jäger.

Geschichte und Geographie: Römische Geschichte bis zur Völkerwanderung nach Herbst, Historisches Hilfsbuch, und Geographie von Italien, Nordafrika und der Pyrenäenhalbinsel. 3 St. Geist.

Mathematik: Geometrie: Flächenberechnung, Kreisberechnung, metrische Relationen. Ebene Trigonometrie. Algebra: Complexe Zahlen, Logarithmen, Gleichungen mit mehreren Unbekannten, Quadratische Gleichungen. 4 St. Kost.

Physik: Wärme. Reibungselectricität, Magnetismus, Galvanismus. 2 St. Kost.

Turnen: (1 Stunde mit Unter-Sekunda vereinigt, 1 Stunde besonders) Ordnungsübungen, Freiübungen mit Belastung, Geräteübungen, Turnspiele. Ruth.

Singen: Siehe Prima.

Unter-Sekunda.

Religion: Lektüre: Ausgewählte Stücke aus den Psalmen, Propheten, salomonischen Schriften und dem Buche Hiob mit kurzer Entwickelung christlicher Glaubens- und Sittenlehren und einleitender Besprechung der gelesenen Stücke. Kirchengeschichte: Aus der III. Periode: die Zeit der Reformation bis zum Tode Luthers. 2 St. Kölsch.

Deutsche Sprache: Gelesen: Uhland, Herzog Ernst, Schiller, Tell, Gedicht Kassandra, Herder, Cid, Göthe, Götz; Schillers Glocke und das Siegesfest auswendig gelernt. 11 Aufsätze. 3 St. Peters.

Lateinische Sprache: Wiederholung der Syntax nach Ellendt-Seyffert. Wöchentlich eine Klassenarbeit. Gelesen: Cic. in Catilinam I., II. mit Auswahl; III. de imper. Cn. Pompei. Verg. Aen. II. 7 St. Peters.

Griechische Sprache: Hom. Od. IX; X und XI mit Auswahl; XII. Xen. Anab. III und IV mit Auswahl. Grammatik nach Gerth: Wiederholung der Formenlehre: Casus-, Tempus- und Moduslehre. Alle 14 Tage ein Exercitium. 5 St. Peters.

Französische Sprache: Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache: Sprachlehre, § 50—57, 61—79. Uebungsbuch, Ausg. B.: L. 32—54 (mit Auswahl). Sprechübungen. 3 St. Jäger.

Geschichte und Geographie: Im Sommersemester: Geschichte der Zeit von 1815—1870. Im Winter: Griechische Geschichte bis zum Tod Alexanders des Großen nach Herbst, historisches Hilfsbuch. Geographie von Altgriechenland und Altkleinasien mit seinen Nachbarländern. Neue Geographie von Asien wiederholt. 3. St. Peters.

Mathematik: Verwandlung und Gleichheit der Figuren, Proportionalität der Linien, Aehnlichkeit. Proportionen am Kreis. Algebra: Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbekannten, Wurzeln, Proportionen, Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten. 4 St. Kost.

Physik: Mechanik, Wärme, im Wintersemester Chemie.

Turnen: (1 Stunde mit Ober-Sekunda vereinigt, 1 Stunde besonders.) Siehe Ober-Sekunda.

Singen: Siehe Prima.

Ober-Tertia.

Religion: Katechismus: III. und IV. Hauptstück: Das Gebet des Herrn und die Gnadenmittel. Lektüre: Das Evangelium nach Mätthäus unter häufiger Vergleichung der Parallelstellen des Lukas und Markus und die Apostelgeschichte. Erlernung von 6 Kirchenliedern. 2 St. Kölsch.

Deutsche Sprache: Leseübungen nach Paldamus V. Aufsätze. Vortrag ausgewählter Gedichte. Figuren und Tropen. Dichtungsarten. 2 St. Hoffmann.

Lateinische Sprache: Gelesen: Caesar de bell. gall. lib. V, VI und VII. Ovid. metam. lib. I 89—162 und 253—425, II 1—332, VIII 183—235 und 618—724, X 1—63. Die Tempus- und Moduslehre nach Ellendt-Seyffert. Wöchentlich eine Klassenarbeit. 6 St. Hoffmann.

Griechische Sprache: Wiederholung des Pensums von IIIb; die Formenlehre fertig erlernt nach Gerth, Griechische Schulgrammatik. Hauptregeln der Syntax. Gelesen: Xenophon Anab. I und II. Hom. Od. I 1—251. Wöchentlich eine Klassenarbeit. 7 St. Hoffmann.

Französische Sprache: Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang: Sprachlehre § 9—40. Uebungsbuch, Ausgabe B, L. 1—31 mit Auswahl. Sprechübungen. 3 St. Jäger.

Geschichte und Geographie: Deutsche Geschichte von 1517—1815 nach dem Hülfsbuch von Eckertz. Geographie von Afrika, Amerika und Australien nach Seydlitz B. Wiederholung der Geographie von Deutschland. 3 St. Hoffmann.

Mathematik: Geometrie: Kreis, Dreiecks- und Kreiskonstruktionen. Algebra: Division, Faktorenzerlegung, Potenzen. Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbekannten. 4 St. Kost.

Naturkunde: Im Sommer allgemeine Botanik. 2 St. Hoffmann. Im Winter Physik: Mechanik, Magnetismus, Electricität. 2 St. Dingeldein.

Turnen: (Ober- und Unter-Tertia vereinigt). Ordnungsübungen, Freiübungen und Geräteübungen, Turnspiele. 2 St. Volp.

Zeichnen: Zeichnen von Landschaften, Tieren, Köpfen und Figuren im Umriß und mit Schattirung. 1 St. Fink.

Unter-Tertia.

Religion: Katechismus: das II. Hauptstück: Das Evangelium und der Glaube. Biblische Geschichte des N. T. für die Oberstufe bis zur Zerstörung Jerusalems nach der Biblischen Geschichte für die ev. Schulen des Großherzogtums Hessen. Biblische Geographie. Erlernung von 6 Kirchenliedern. 3 St. Kölsch.

Deutsche Sprache: Leseübungen nach Dadelsen. Aufsätze. Vortrag ausgewählter Gedichte. Elemente der Verslehre. 2 St. Peters.

Lateinische Sprache: Casuslehre und das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre nach Ellendt-Seyffert. Wöchentlich eine Klassenarbeit. Gelesen: Caesar de bell. Gall. lib. I. II. III. IV. 7 St. Dingeldein.

Griechische Sprache: Formenlehre bis zu den Verben auf μι nach Gerths Schulgrammatik. Uebersetzungen aus Bachof's griechischem Elementarbuch (I. Teil.) Wöchentlich eine Klassenarbeit. 6 St. Dingeldein.

Französische Sprache: Ploetz-Kares Elementarbuch B. L. 33—55. Sprechübungen im Anschluß an Hölzels Wandbilder „Frühling" und „Winter". 3 St. Jäger.

Geschichte: Deutsche Geschichte bis zum Augsburger Religionsfrieden im Anschluß an das Hülfsbuch von Eckertz. Geographie: Asien; Repetition der physikalischen Geographie von Deutschland nach Seydlitz. 3 St. Volp.

Mathematik: Geometrie: Winkel an Parallelen, Dreieck, Congruenzsätze, Parallelogramm. 2 St. Kost. Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit Buchstaben. 2 St. Peters.

Naturgeschichte: Im Sommer allgemeine Botanik, im Winter Anatomie und Physiologie des Menschen, Systematik der Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische, Krebse, Spinnen, Kerbtiere, Würmer und Weichtiere. 2 St. Hoffmann.

Turnen: Siehe Ober-Tertia.

Zeichnen: Zeichnen von Landschaften, Tieren, Köpfen und Figuren im Umriß und mit Schattirung. 1 St. Dingeldein.

Singen: Zwei- und dreistimmige Volkslieder, Choräle. 1 St. Fink.

Quarta.

Religion: Katechismus: Eingang und das erste Hauptstück: Das Gesetz Gottes und die Sünde des Menschen. Geschichte des A. T. für die Oberstufe bis zu den Makkabäern nach der biblischen Geschichte für die evangelischen Schulen des Großherzogtums Hessen. Erlernung von 6 Kirchenliedern. 2 St. Kölsch.

Deutsche Sprache: Leseübungen nach Dadelsen IV. Orthographische Uebungen und kleine Aufsätze. Vortrag ausgewählter Gedichte. Das Wichtigste aus der Satz- und Interpunktionslehre. Deutsche Sagen. 3 St. Volp.

Lateinische Sprache: Lektüre und Grammatik nach Ostermann für Quarta (Ausgabe v. Müller). Gelesen: Der ältere Miltiades, der jüngere Miltiades, Aristides, Pausanis, Lysander, Thrasybulus, Pelopidas, erster punischer Krieg, Hamilcar, der ältere Scipio, der dritte punische Krieg, der jüngere Scipio, C. Marius. Wöchentlich ein Exercitium. 8 St. Volp.

Französische Sprache: Ploetz-Kares, Elementarbuch B. L. 1—32. Sprechübungen im Anschluß an Hölzels Wandbild „Frühling". 5 St. Jäger.

Geschichte: Geschichte Griechenlands und Roms, im Anschlusse an das Hülfsbuch von Oskar Jäger. 2 St. Volp.

Geographie: Die europäischen Länder außer Deutschland nach Seydlitz. 2 St. Geist.

Mathematik: Einfache und zusammengesetzte Regel de Tri. Zinsrechnung, Gewinn- u. Verlustrechnung, Gesellschaftsrechnung, Kettensatz, Mischungsrechnung. Geometrischer Anschauungsunterricht. 4 St. Fink.

Naturgeschichte: Sommerhalbjahr: Vergleichung von Repräsentanten des Pflanzenreichs. Winterhalbjahr: Vergleichung von Repräsentanten des Tierreichs. 2 St. Fink.

Turnen: (Quarta, Quinta und Sexta vereinigt). Ordnungsübungen, Freiübungen und Geräteübungen, Turnspiele. 2 St. Fink.

Zeichnen: Verbindung von Blättern, Blüten und Früchten, Bänder, Rosetten, Kreisfüllungen. 1 St. Fink.

Singen: Siehe Unter-Tertia.

Quinta.

Religion: Biblische Geschichte des N. T. für die Unter- und Mittelstufe nach der biblischen Geschichte für die evangelische Schule des Großherzogtums Hessen. Biblische Geographie. Erlernung von 6 Kirchenliedern. 2 St. Kölsch.

Deutsche Sprache: Orthographische Uebungen und kleinere Aufsätze. Leseübungen nach Dadelsen. Vortrag ausgewählter Gedichte. Einzelne Abschnitte aus der Grammatik. Bilder aus der deutschen Geschichte. 4 St. Volp.

Lateinische Sprache: Repetition der regelmäßigen und Einübung der unregelmäßigen Formenlehre nach Ellendt-Seyffert (Auszug). Das Wichtigste aus Casus- und Satzlehre. Mündliche Uebersetzungen nach Schmidts Elementarbuch für V. Wöchentlich ein Exercitium. 9 St. Müller.

Geographie: Deutschland nach Seydlitz II. 3 St. Kölsch.

Arithmetik: Größtes gemeinschaftliches Maß zweier Zahlen, kleinstes gemeinschaftliches Vielfaches verschiedener Zahlen, gemeine Brüche und ihre Anwendung, Dezimalbrüche, Einheitsrechnung. 4 St. Fink.

Naturgeschichte: (Quinta und Sexta vereinigt). Im Sommerhalbjahr: Repräsentanten des Pflanzenreiches, im Winterhalbjahr: Repräsentanten des Tierreiches. 2 St. Fink.

Turnen: Siehe Quarta.

Zeichnen: (Quinta und Sexta vereinigt). Blätter, Blüten, einfache Rosetten. 1 St. Fink.

Schreiben: (Quinta und Sexta vereinigt). Deutsche und lateinische Schrift. 2 St. Fink.

Singen: (Quinta und Sexta vereinigt). Treffübungen. Einstimmige Volkslieder, Choräle. 1 St. Fink.

Sexta.

Religion: Biblische Geschichte des A. T. für die Unter- und Mittelstufe. Biblische Geographie. Erlernung von 6 Kirchenliedern. 2 St. Kölsch.

Deutsche Sprache: Leseübungen nach Dadelsen. Vortrag ausgewählter Gedichte. Orthographische Uebungen und kleine Aufsätze. Das Wichtigste über Deklination, Konjugation und Satzlehre. Griechische Heldensage. 4 St. Müller.

Lateinische Sprache: Einübung der regelmäßigen Formenlehre nach Ellendt-Seyffert (Auszug). Mündliche Uebersetzungen nach Schmidt's Elementarbuch für VI. Wöchentlich ein Exercitium. 9 St. Müller.

Geographie: Geographische Vorbegriffe; Uebersicht der Erde und ihrer Bewohner nach Seydlitz A. 2 St. Müller.

Arithmetik: Zahlenschreiben, die 4 Rechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen, Dezimalzahlen; Teilbarkeit der Zahlen durch einziffrige Zahlen (7 ausgenommen). Primzahlen. Zerlegen der Zahlen in ihre Primfaktoren, relative Primzahlen. 3 St. Fink.

Naturgeschichte: Siehe Quinta.

Turnen: Siehe Quarta.

Zeichnen: Siehe Quinta.

Schreiben: Siehe Quinta.

Singen: Siehe Quinta.

Lehrer.

Verteilung des Unterrichts.

Lehrer.	Ordinariat.	Klassen.								Summe der wöchentlichen Lehrstunden.
		VI.	V.	IV.	IIIb.	IIIa.	IIb.	IIa.	I.	
1) Dr. Wittmann, Direktor.	I.							2 Homer.	6 Griech. 2 Horaz. 3 Gesch.	13
2) E. Kölsch, Professor.		2 Rel.	2 Rel. 3 Geogr.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel. 4 Heb.	23
3) Dr. Geist, Professor.	IIa.			2 Geogr.				7 Lat. 4 Griech. 3 Gesch.	5 Lat.	21
4) Dr. Hoffmann, Professor.	IIIa.				2Naturg.	7 Lat. 6 Griech. 2Deutsch. 3 Gesch.				20
5) Dr. Kost.					2 Math.	4 Math.	4 Math. 2 Physik.	4 Math. 2 Physik.	4 Math 2 Physik.	24
6) Dr. Jäger.				5 Franz.	3 Franz.	3 Franz.	3 Franz.	3 Franz.	3 Franz. 4 Engl.	24
7) Dr. Dingeldein.	IIIb.				7 Lat. 6 Griech. 1 Zeichn.	2 Physik.		3Deutsch.	3Deutsch.	22 und 1 Stunde Bibliothek.
8) Dr. Volp.	IV.		4Deutsch.	8 Lat. 3Deutsch. 2 Gesch.	3 Gesch. 2 Turnen.					22
9) L. Fink.	VI.	3 Arith. 1Schreib. 2 Naturgeschichte. 1 Zeichnen.	4 Arith. 2Schreib.	4 Math. 2Naturg. 1 Zeichn.	1 Zeichnen. 3 Singen I—VI. Turnen IV—VI. 2 Stunden.					26
10) W. Peters.	IIb.				2Deutsch. 4 Math.		7 Lat. 6 Griech. 3 Gesch. 3Deutsch.			23
11) F. Müller.	V.	9 Lat. 4Deutsch. 2 Geogr.	9 Lat.							24
12) G. Ruth.							3 Turnen.		2Turnen.	5

Uebersicht der Schüler-Zahl von Ostern 1896 bis Ostern 1897.

Klassen.	Bestand zu Anfang des Schuljahres.	Aufgenommen während des Schuljahres.	Höchste Zahl während des Schuljahres.	Einheimische.	Auswärtige Inländer.	Ausländer.	Evangelische.	Katholische.	Israeliten.	Ausgetreten im Laufe des Schuljahres.	Bestand am Ende des Schuljahres.
Ia.	**17**	—	**17**	3	12	2	17	—	—	4	**13**
Ib.	**15**	1	**16**	2	10	4	15	1	—	2	**14**
IIa.	**17**	—	**17**	4	8	5	15	1	1	2	**15**
IIb.	**24**	—	**24**	11	11	2	22	—	2	3	**21**
IIIa.	**22**	1	**23**	8	7	8	20	—	3	4	**19**
IIIb.	**19**	—	**19**	7	7	5	17	—	2	1	**18**
IV.	**18**	—	**18**	10	6	2	16	1	1	1	**17**
V.	**12**	1	**13**	5	5	3	11	1	1	1	**12**
VI.	**12**	—	**12**	8	1	3	12	—	—	3	**9**
Sa.	**156**	3	**159**	58	67	34	145	4	10	21	**135**

Abiturienten.

In einer am 30. Juli 1896 unter dem Vorsitze des Directors abgehaltenen besonderen Reifeprüfung wurde 4 Oberprimanern das Zeugnis der Reife zuerkannt. Einer wurde auf Grund der Schulleistungen und schriftlichen Prüfungsarbeiten von der mündlichen Prüfung entbunden.

Der am 4. März 1897 unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Oberschulraths Soldan abgehaltenen Reifeprüfung unterzogen sich 13 Oberprimaner, die sämtlich für bestanden erklärt wurden. 7 waren von der mündlichen Prüfung entbunden worden.

Von den 17 wollen sich dem Studium der Rechtswissenschaft 7, der Theologie 3, der Landwirtschaft 2, der Heilkunde, Philologie, Mathematik, Forstwissenschaft und dem Postfach je 1 widmen.

Verzeichnis der Schüler.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Ober-Prima.

1. Arnold, Rudolf, Bovenden.
2. Eise, Heinrich, Lauterbach.
3. Gundermann, Hugo, Lorbach.
4. Koch, Georg, Hanau.
*5. Koch, Hermann, Düdelsheim.
6. Meisinger, Theodor, Zotzenheim.
7. Moog, Arthur, Büdingen.
8. Reichert, Friedrich, Vonhausen.
*9. Reusch, Julius, Büdingen.
*10. Roth, Ludwig, Gießen.
11. Schmid, Wilhelm, Reichelsheim i. d. W.
12. Schwalm, Wilhelm, Vonhausen.
*13. Schwarz, Ernst, Büdingen.
14. Scriba, Richard, Kaichen.
15. Spitznagel, Theodor, Gedern.
16. Wiegand, Wilhelm, Stockheim.
17. Wolf, Karl, Mainz.

Unter-Prima.

1. Bechtel, Gustav, Biebesheim.
2. Birkenholz, Victor, Vilbel.
3. Clemm, Friedrich, Büdingen.
*4. Ernst, Julius, Steinau.
5. Frölich, Wilhelm, Koblenz.
*6. Korndörfer, Georg, Hirzenhain.
7. Meles, Karl, Gelnhausen.
8. Reitz, Rudolf, Echzell.
9. Roth, Otto, Schlüchtern.
10. Schmidt, Karl, Gießen.
11. Schmitt, Ernst, Nidda.
12. Veller, Johannes, Holzheim.
13. Veller, Karl, Holzheim.
14. Volk, Friedrich, Büdingen.
15. Werner, Wilhelm, Nidda.
16. Westernacher, Richard, Lindheim.

Ober-Sekunda.

1. Bausch, Georg, Darmstadt.
2. Clemm, Wilhelm, Büdingen.
3. Ellenberger, Otto, Ortenberg.
4. Jassoy, Otto, Ehringshausen.
*5. Jost, Ludwig, Gießen.
6. Kölsch, Eugen, Büdingen.
7. Matthäus, Friedrich, Langenbergheim.
8. Müller, Wilhelm, Büdingen.
9. Oppenheimer, Moses, Rohrbach.
10. Reusch, Wilhelm, Büdingen.
11. Römer, Hermann, Schotten.
12. Scharmann, Hugo, Kaichen.
13. Schwind, Friedrich, Gronau.
14. Spatz, Hans, Fulda.
15. Spitznagel, Friedrich, Gedern.
*16. Walter, August, Windecken.
17. Walter, Wilhelm, Reichelsheim i. d. W.

Unter-Sekunda.

1. Braun, Hermann, Herbstein.
2. Eise, Otto, Lauterbach.
3. Fink, Wilhelm, Büdingen.
4. Gebb, Heinrich, Klein-Karben.
5. Gries, Erich, Büdingen.
6. Grünebaum, Otto, Büdingen.
7. Heß, Wilhelm, Bleichenbach.
8. Jost, Otto, Wolf.
9. Knaf, Friedrich, Büdingen.
*10. Koch, Ludwig, Sterbfritz.
11. Kolb, Wilhelm, Düdelsheim.
12. Korndörfer, Hans, Hitzenhain.
*13. Lahnstein, Max, Büdingen.
14. Lucius, Christian, Usenborn.
15. Mäser, Wilhelm, Bergheim.
16. Naumann, Georg, Bleichenbach.
17. Raab, Rudolf, Frankfurt.
18. Richter, Hugo, Büdingen.
19. Riebeling, Karl, „
20. Schäfer, Ludwig, „
21. Schäfer, Rudolf, „
*22. Schwarz, Ferdinand, Büdingen.
23. Seifert, Wilhelm, Alsfeld.
24. Seppelt, Julius, Büdingen.

Ober-Tertia.

1. Brill, Emil, Alsfeld.
2. Clemm, Ludwig, Büdingen.
3. Ehrmann, Sali, Düdelsheim.
4. Ellenberger, Kurt, Maar.
*5. Eulau, Berthold, Büdingen.
6. Eulau, Siegfried, „
*7. Glassner, Oskar, Heidelberg.
8. Hanner, Adolf, Berlin.
9. Hegemann, Werner, Heidelberg.
10. Henzel, Wilhelm, Büdingen.
11. Hinrichs, Hans, Gelnhausen.
*12. Kaufmann, Wilhelm, Büdingen.
*13. Koch, Karl, Sterbfritz.
14. Lenz, Gustav, Ortenberg.
15. Mudra, Georg, Wächtersbach.
16. Schmidt, Kurt, Hanau.
17. Schneider, Hugo, Büdingen.
18. Schnurre, Adolf, Gelnhausen.
19. Scriba, Theodor, Schotten.
20. Tamm, Arnold, Büdingen.
21. Waltz, August, Büdingen.
22. Weber, Karl, Lißberg.
23. Weitz, Georg, Herbstein.

Unter-Tertia.

1. Becker, Kurt, Büdingen.
2. Eulau, Erich, „
3. Frölich, Richard, Büches.
4. Füg, Heinrich, Büdingen.
5. Glock, Heinrich, Schotten.
6. Glock, Karl, „
7. Gundermann, Wilhelm, Lorbach.
8. Hanner, Walther, Berlin.
9. Heutzenröder, Karl, Ortenberg.
*10. Kohlhepp, Karl, Steinau.
11. Kohlhepp, Foral, „
12. Kölsch, Wilhelm, Büdingen.
13. Lahnstein, Ludwig, „
14. Moog, Kurt, Gedern.
15. Mudra, Hermann, Wächtersbach.
16. Schmalbach, Heinrich, Crainfeld.
17. Schneider, Johannes, Büdingen.
18. Schunk, Otto, Steinau.
19. Schwalb, Friedrich, Büdingen.

Quarta.

1. Clemm, Otto, Büdingen.
2. Derenburg, Friedrich, „
*3. Feyerabend, Theodor, „
4. Frölich, Karl, Büches.
5. Hahn, Hermann, Büdingen.
6. Hanner, Karl, „
7. Hechler, Georg, Mittel-Gründau.
8. Henrich, Friedrich, Wolf.
9. Korndörfer, Ernst, Hirzenhain.
10. Kranz, Johannes, Büdingen.
11. Lang, Otto, Angersbach.
12. Quint, Hugo, Wächtersbach.
13. Rabeneck, Ewald, Büdingen.
14. Rohdies, Bruno, „
15. Schnurre, Thilo, Gelnhausen.
16. Sichel, Julius, Büdingen.
17. Treut, Robert, „
18. Vierheller, Friedr., Herchenhain.

Quinta.

1. Albrand, Wilhelm, Büdingen.
2. Block, Karl, „
*3. Braunewell, Wilh., Stockheim.
4. Eibach, Friedrich, Büdingen.
5. Greb, Heinrich, Gelnhausen.
6. Heutzenröder, Heinrich, Ortenberg.
7. Hoffmann, Ernst, Büdingen.
8. Hopp, Georg, Wenings.
9. Rodenhauser, Wilh., Steinbach.
10. Schäfer, Franz, Büdingen.
11. Schindler, Adolf, Hof Eich.
12. Schmidt, Edgar, Hanau.
13. Weil, Hermann, Büdingen.

Sexta.

*1. Diehl, Gustav, Düdelsheim.
*2. Feyerabend, Hermann, Büdingen.
*3. Koch, August, Sterbfritz.
4. Koch, Wilhelm, Schlüchtern.
5. Müller, Alexander, Büdingen.
6. v. Muralt, Hugo, „
7. Rohdies, Paul, Büdingen.
8. Rohdies, Kurt, „
9. Schindler, Erwin, Hof Eich.
10. Schmück, Franz, Büdingen.
11. Schmück, Friedrich, „
12. Waltz, Karl, „

Chronik.

Wegen Erkrankung des Herrn L. Fink wurde durch Verfügung Großh. Ministeriums vom 18. Juni 1896 Herr Lehramtsassessor Moritz Repp zu Darmstadt zum Vertreter ernannt und übernahm vom 23. Juni bis 15. Juli die betr. Unterrichtsstunden.

Durch Allerhöchstes Dekret vom 22. August 1896 wurde Herr Dr. August Baur, der seit Herbst 1886 hier thätig war, zum Lehrer an dem Gymnasium zu Gießen — mit Wirkung vom 1. September — ernannt.

Durch Verfügung Großh. Ministeriums vom 14. September 1896 wurde Herr Lehramtsassessor Berthold Weidig von hier abberufen und am gleichen Tage wurde den Lehramtsassessoren Herrn Wilhelm Peters zu Darmstadt und Herrn Friedrich Müller zu Mainz die Verwaltung einer Lehrerstelle an hiesigem Gymnasium übertragen.

Durch Allerhöchstes Dekret vom 14. November 1896 wurde Herr Dr. Eduard Volp, der seit Ostern 1893 hier provisorisch verwendet war, zum Lehrer an hiesigem Gymnasium ernannt.

Die Geburtstage Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs und Sr. Majestät des Kaisers wurden durch eine Vorfeier am 24. November, bezw. 26. Januar, festlich begangen. Am 16. Februar, dem 400jährigen Geburtstage Philipp Melanchthon's, fand eine Schulfeier statt und am 22. März wurde der 100jährige Geburtstag des verewigten Kaisers Wilhelm I. gefeiert. Die Festreden an den betr. Tagen hielten der Director, die Herren Dr. Volp, Professor Kölsch und Professor Dr. Geist.

Die Feier vom 24. November und 22. März waren öffentlich und fanden zahlreiche Beteiligung bei den Bewohnern unsrer Stadt.

Bekanntmachung

über Zeit und Bedingungen der Aufnahme in das Gymnasium.

Anmeldungen zur Aufnahme in das Gymnasium werden Montag, den 26. April, von morgens 8 bis 10 Uhr in dem Conferenzzimmer entgegengenommen. Die Aufnahmeprüfung findet an demselben Tage von 10—12 und 2—4 Uhr statt. Außer dem Geburtsschein und dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Anstalt ist auch der Impfschein über die erste, bezw. zweite Impfung vorzulegen.

Zur Aufnahme in die Sexta ist erforderlich:

1) daß die betreffenden Knaben das 9. Lebensjahr zurückgelegt haben;
2) daß sie deutsche und lateinische Schrift geläufig schreiben und lesen können;
3) daß sie ziemliche Sicherheit in der Rechtschreibung und Kenntnis der vier Grundrechnungsarten besitzen.

Dienstag, den 27. April, vormittags $7^1/_2$ Uhr, beginnt der Unterricht.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß auswärtige Schüler zur Wahl einer Pension oder Wohnung der Genehmigung des Directors bedürfen. Derselbe ist ist befugt anzuordnen, daß Pensionen oder Wohnungen, in welchen Zuwiderhandlungen gegen die Disziplinarvorschriften geduldet werden, von den betreffenden Schülern innerhalb einer bestimmten Frist verlassen werden.

Büdingen, den 24. März 1897.

Großherzogliche Direction des Gymnasiums.

Dr. L. Wittmann.

Sexta.

*1. Diehl, Gustav, D
*2. Feyerabend, Herm
*3. Koch, August, St
4. Koch, Wilhelm, S
5. Müller, Alexander
6. v. Muralt, Hugo,

Rohdies, Paul, Büdingen.
Rohdies, Kurt, „
Schindler, Erwin, Hof Eich.
Schmück, Franz, Büdingen.
Schmück, Friedrich, „
Waltz, Karl, „

Wegen Erkrankung ng Großh. Ministeriums vom 18. Juni 1896 Herr Lehramtsasses reter ernannt und übernahm vom 23. Juni bis 15. Juli die be

Durch Allerhöchstes rr Dr. August Baur, der seit Herbst 1886 hier thätig war, zum Leh it Wirkung vom 1. September — ernannt.

Durch Verfügung ber 1896 wurde Herr Lehramtsassessor Berthold Weidig von hier den Lehramtsassessoren Herrn Wilhelm Peters zu Darmstadt und rwaltung einer Lehrerstelle an hiesigem Gymnasium übertragen.

Durch Allerhöchstes herr Dr. Eduard Volp, der seit Ostern 1893 hier provisorisch verw nasium ernannt.

Die Geburtstage Sr. r. Majestät des Kaisers wurden durch eine Vorfeier am 24. Nove n. Am 16. Februar, dem 400jährigen Geburtstage Philipp Melan m 22. März wurde der 100jährige Geburtstag des verewigten den an den betr. Tagen hielten der Director, die Herren Dr. V Geist.

Die Feier vom 24. und fanden zahlreiche Beteiligung bei den Bewohnern unsrer Stad